

Abstract

Ackermann, K.-F.

„Wer gut fragt kommt weiter“

in: der Gemeinderat 10/09, S. 62-63

Kommunale Mitarbeiterbefragungen sind nicht neu, sondern werden seit Jahren als wichtiges Instrument der Verwaltungsreform von einzelnen Kommunen genutzt. Es liegen mehrere Standardkonzepte vor; darunter sind zwei von besonderer Bedeutung, über die in dem Beitrag berichtet wird:

- (1) die deutsche Fassung des **„Copenhagen Psychosocial Questionnaire“** (kurz: COPSOQ) zur Erfassung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz;
- (2) die dritte überarbeitete Version des **„Common Assessment Framework“** (kurz: CAF) 2006 zur internen Qualitätsbewertung für öffentliche Verwaltungen.

Während der erstgenannte Ansatz belastungsorientiert ist, ist der zweite Ansatz weiter gefasst. Es stützt sich auf das EFQM-Modell, das primär darauf gerichtet ist, Geschäftsabläufe unter Einbeziehung möglichst aller MitarbeiterInnen kontinuierlich zu verbessern. Keiner der beiden Ansätze wird den Anforderungen voll gerecht. Ein neuer integrativer Ansatz wird gesucht.

Für weitere Informationen:

ISPA consult GmbH
Kernerstrasse 43
70182 Stuttgart
Tel.: 0711 /22879-3
[**info@ispa-consult.de**](mailto:info@ispa-consult.de)